

Rekord: Anzahl der Neueinschreibungen an der HHL um 50 Prozent gestiegen

Rekord: Anzahl der Neueinschreibungen an der HHL um 50 Prozent gestiegen

Mit der Einschreibung zum Herbst 2012 kann die HHL Leipzig Graduate School of Management einen neuen Rekord feststellen. Waren es im gesamten vergangenen Jahr 126 Immatrikulationen, so sind es 2012 an Deutschlands ältester betriebswirtschaftlicher Hochschule 186 Neueinschreibungen.

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte: "Im Vergleich zu den jährlichen Einschreibungen in den Vorjahren konnte die Anzahl der Neueinschreibungen für 2012 durch zusätzliche Programme und Klassen um 50 Prozent deutlich gesteigert werden. Parallel hierzu werden die Fakultät und ihre Internationalisierung weiter ausgebaut. Eine Konstante hierbei bildet der hohe Qualitätsanspruch der HHL. Erfreulich ist zudem die gestiegene Internationalität an der HHL. Gut ein Drittel aller Studierenden an der HHL kommen aus dem Ausland. Heute haben wir Studenten aus 25 Ländern auf unserem Campus. Einen Spitzenwert erzielen wir dieses Jahr in unserem niternationalen Vollzeit-MBA-Programm. Hier kommen über 80 Prozent der Kursteilnehmer aus Ländern außerhalb von Deutschland. Der Anstieg der Studentenzahlen sowie die wachsende internationale Beliebtheit unserer Business-School bestätigt die Richtung des innerhalb der letzten anderthalb Jahren entwickelten HHL-Strategiekonzepts innovate 125."

"Sie haben die richtige Wahl getroffen!"

Die feierliche Immatrikulation aller neuen Studierenden des Master of Science in Management-, MBA- sowie des Doktoranden-Programms fand am heutigen Mittwoch (12. September 2012) statt. Begrüßt wurden auf dem HHL-Campus auch über 50 Austauschstudenten aus 17 Ländern. In seinem Festvortrag riet der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Music Group (BMG) sowie Aufsichtsratsvorsitzende der Just Software AG, Rolf Schmidt-Holtz, den neuen HHL-Studenten: "Wenn Sie einmal ein Unternehmen leiten möchten, zählt Ihre Kreativität. Kreativität zählt acht Mal mehr als Strategie!" Im Zusammenhang mit erfolgreichem Unternehmertum sagte Schmidt-Holz weiter: "Es ist nicht das Geld von Ihnen oder von Investoren, es sind zu allererst einmal Menschen, die den Erfolg von Unternehmen schaffen. Möchten Sie einmal ein Unternehmen führen, müssen Sie mit Menschen kommunizieren und sie bewegen können."

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte: "Herzlich heißen wir die neuen HHL-Studenten willkommen. Sie haben die richtige Wahl getroffen, studieren Sie doch an einer universitären Einrichtung, deren Mission auf exzellente Lehre und qualitätsvoller Forschung gründet. Die internationale HHL-Gemeinschaft ermöglicht Ihnen, Ihr persönliches wie berufliches Netzwerk um eine globale Perspektive zu erweitern. An der HHL werden Sie einen wahrlich unternehmerischen Geist mit mehr als 130 Unternehmensgründungen durch HHL-Alumni erleben."

Deutschlandstipendien durch mysportbrands und die Stadtwerke Leipzig

Während der feierlichen Immatrikulation wurden zwei HHL-Studenten mit Deutschlandstipendien durch die Unternehmen mysportbrands sowie die Stadtwerke Leipzig ausgezeichnet.

Der 26-jährige M.Sc.-Student Philipp Veit freute sich über das Deutschlandstipendium. Er sagte: "Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeiten, die ich bisher hatte und besonders für die Chancen, die mir die HHL bietet. Ich finde es toll, dass ein Start-up wie mysportbrands, das von HHL-Absolventen gegründet wurde, nun auch aktuelle Studenten ihrer Alma Mater unterstützt."

Stipendiatin Victoria Dressel (32), Studentin im berufsbegleitenden MBA-Programm der HHL, fügte hinzu: "Ich bin sehr dankbar für die wunderbare Unterstützung der Stadtwerke Leipzig und der HHL. Als Senatorin und Klassensprecherin aber auch als Selbstständige und alleinerziehende Mutter werde ich weiterhin mein Bestes geben."

Lydia Wagner, Bereichsleiterin Finanzen/Materialwirtschaft bei den Stadtwerken Leipzig, erklärte: "Wir vergeben gern zum wiederholten Male ein Deutschlandstipendium an einen Studenten der HHL. In der Region Leipzig sind wir ein bedeutender Arbeitgeber. Insofern sind wir stark daran interessiert, die hier ansässigen Hochschulen zu fördern. Die Arbeit der HHL in der Region schätzen wir sehr. In fachlichen Themen kooperieren wir eng mit der Wirtschaftshochschule. Deshalb war es nur folgerichtig, wieder ein Deutschlandstipendium an einen HHL-Studenten auszureichen."

Nachhaltigkeit und Verantwortung im Fokus der Welcome Days

Auf spielerische Weise lernen heute Nachmittag die neuen HHLler ihre Hochschule und die Stadt Leipzig kennen. In Teams, bestehend aus Studenten aller Studienprogramme, gehen sie auf eine Schnitzeljagd. Auf dem HHL-Campus müssen sie die Büros der Lehrstühle und Mitarbeiter ansteuern. Auf das Siegerteam wartet eine kleine Überraschung.

Der morgige, zweite so genannte Welcome Day dreht sich um ein Thema mit hoher gesellschaftlicher sowie volkswirtschaftlicher Relevanz: verantwortungsbewusstes Handeln. Ziel ist es, den Studierenden bereits vom ersten Tag an die Bedeutung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit und Verantwortung für den unternehmerischen Alltag und die universitäre Ausbildung zu vermitteln. Organisatorisch und inhaltlich wird dieser Teil des Welcome Events vom Dr. Werner Jackstädt Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik der HHL verantwortet.

Durch ein Impulsreferat von Wolf-Rüdiger Grohmann, ehemaliger Director Corporate Affairs der Deutschen BP, erhalten die Studierenden Einblicke in die Herausforderungen der Umsetzung der unterzeichneten Leitlinien für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft. Am Nachmittag werden dann Konzepte erarbeitet, wie bspw. die Umsetzung des Leitbildes effektiver intern und extern durch die Unternehmen kommuniziert werden könnte. Sponsoren der Veranstaltung sind die RWE AG, die Klöckner & Co SE und die Deutsche Telekom AG. Weitere Informationen zu dem Leitbild: http://www.wcge.org/529.htm

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studenten. Sie bietet den 21- bis 24-monatigen (bzw. 24-monatigen berufsbegleitenden) Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an. Darüber hinaus kann an der HHL der 18-monatige (bzw. 24-monatige berufsbegleitende) Master-Studiengang in General Management (MBA) bzw. ab Ende September 2012 auch der 18-monatige Global Executive MBA absolviert werden. Das Programmangebot der HHL wird ergänzt durch das auf E-Learning (elektronisch unterstütztes Lernen) basierende zweijährige Euro*MBA-Programm. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der Abteilung Executive Education werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International und hat diese als erste deutsche private Hochschule im April 2009 durch eine Reakkreditierung bestätigen können. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel Jahnallee 59 04109 Leipzig

volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel Jahnallee 59 04109 Leipzig

hhl.de volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen
Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender
Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL
zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

